

15 JAHRE

Kinder gesund bewegen




MITEINANDER MEHR BEWEGEN.

ASKÖ 

ASVÖ 

SPORT
UNION 



» *Ich hab den
Purzelbaum
gelernt.* «

IMPRESSUM

1. Auflage 2024

ASKÖ: Mag.^a Barbara Fastner,
barbara.fastner@askoe.at


ASVÖ: Mag.^a Annemarie Wilhelm,
annemarie.wilhelm@asvoe.at

SPORTUNION: Dominik Reutterer,
dominik.reutterer@sportunion.at

Fit Sport Austria GmbH:
Mag. Werner Quasnicka,
w.quasnicka@fitsportaustria.at
Mag.^a Miriam Urch BSc,
m.urch@fitsportaustria.at
Mag. Thomas Mlinek MA,
t.mlinek@fitsportaustria.at

Fotos: Fit Sport Austria,
ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, iStock

Produktion: DIE BESORGER medien, Steyr



Kinder gesund bewegen lief von 2009 bis 2024 und war die bislang **größte Bewegungsinitiative** in Österreichs Kindergärten und Volksschulen.

Laut externer Evaluation war es eines der größten Programme dieser Art in Europa.

Dies hat auch ein von Österreich mit neun Partnernationen geführtes **EU-Projekt** (Activity Square Europe – Movement for 80 million kids) zwischen 2016 und 2018 gezeigt.

Seine Fortsetzung findet das Programm ab dem Schuljahr 2024/25 in der Täglichen Bewegungseinheit.

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

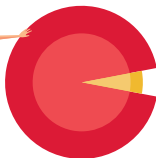


Bundes-Sport GmbH

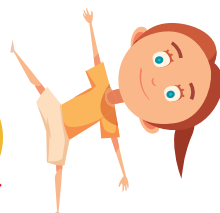


*» Ich freue mich
jede Woche schon auf
das nächste Mal! «*

In diesen 15 Jahren hat das Programm in zahlreichen Bildungseinrichtungen dazu beigetragen den Themen Bewegung, Sport und Gesundheit einen **höheren Stellenwert** zu verschaffen und das Thema Bewegung im Kindergarten bzw. Schulalltag zu verankern.



94%
aller Volksschulen
in Österreich



77% aller Kindergärten
in Österreich

94 % aller Volksschulen und 77 % aller Kindergärten in ganz Österreich haben zumindest einmal am Programm teilgenommen. Im Schnitt werden Jahr für Jahr knapp 45 % der Einrichtungen (Kindergärten und Volksschulen) betreut.

Die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION erreichen damit rund ein Drittel aller Kinder im betreffenden Alter.



FILU

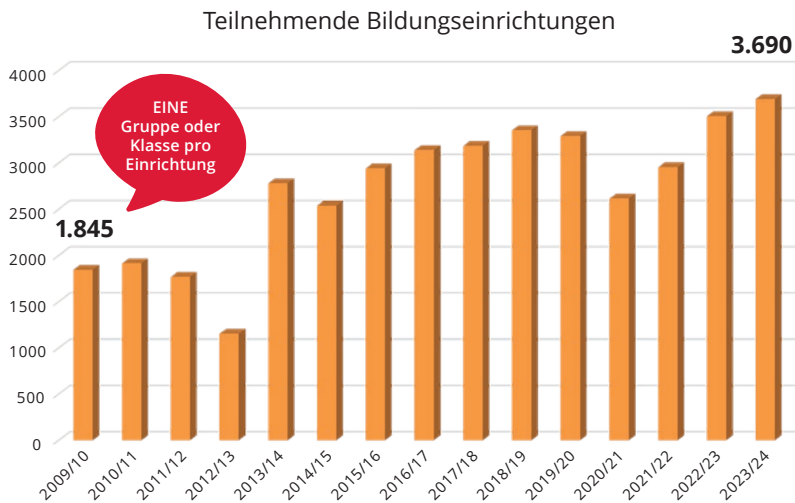


*» Ich wäre für noch mehr
Turnstunden in der Schule,
nachdem Bewegung und Lernen
zusammen gehören. «*



Im Verlauf der Umsetzung konnte die Zahl der betreuten Bildungseinrichtungen, aufgrund der Anhebung der Förderbeträge sowie der inhaltlichen Adaptierungen des Umsetzungskonzepts, immer wieder gesteigert werden. So durfte beispielsweise in den ersten vier Jahren jede Bildungseinrichtung nur ein einziges Mal betreut werden. Erst ab dem Schuljahr 2013/14 konnten dann Kindergärten wie Schulen jährlich betreut werden, auch vielfach von mehreren Vereinen oder Verbänden. So konnten zwischen Sportvereinen und Bildungseinrichtungen längerfristige Kooperationen aufgebaut werden.

Im Schnitt
3 Gruppen oder
Klassen pro
Einrichtung



» Ich mag
am liebsten,
wenn wir
um die Wette
rennen. «



Den **positiven Einfluss** auf die **Bewegungskultur** und -förderung spiegeln auch die Ergebnisse der mehrfach wiederholten Befragungen wider. In allen durchgeführten **Zufriedenheitsbefragungen** bewerten sowohl die Leiter:innen der Institutionen als auch die Pädagog:innen das Programm im Schnitt mit bis zu 95 % mit der Schulnote „*sehr gut*“ bis „*gut*“ (1,4).

Nicht nur die teilnehmenden Kinder hatten **Spaß und Freude** an den Bewegungseinheiten, sondern auch die teilnehmenden Pädagog:innen empfanden dies so und lernten überdies viele neue **Bewegungsideen und -impulse** kennen, die sie für den eigenen Turnunterricht übernehmen konnten. Dieser bewusst gesetzte Akzent der **niederschweligen und praxisnahen Fortbildung für Pädagog:innen** war von Beginn an ein wichtiger Schwerpunkt des Programms.



Ein Blick auf die strukturelle Ebene zeigt, dass im Laufe der 15 Jahre die **Zusammenarbeit mit den Vereinen** gestärkt wurde und durch Einsatz von Übungsleitern auch mehr Männer im Elementar- und Primarbereich tätig wurden. Zudem wurden Entwicklungen wie beispielsweise die Zertifizierung zur „Bewegten Schule“ angestoßen.

Ebenfalls hervorzuheben ist, dass Einrichtungen berichten, dass die zusätzlichen Bewegungseinheiten dazu geführt haben, dass die **Kinder ausgeglichener** waren und dass das **Lernen nach den Bewegungseinheiten wieder besser** möglich war.

Des Weiteren haben Kinder durch die Interventionen ihre **motorischen Kompetenzen verbessern** können und wurden **selbstsicherer** in ihrem Auftreten.

Darüber hinaus konnten die Kinder neue **Sportarten kennenlernen** und zusätzlich konnte ein Teil der teilnehmenden Kinder, durch den Kontakt zum Sportverein, auch Zugang zu einem Sportverein finden (Ergebnisse Befragung der Bildungseinrichtungen, 2024).

*» Da können wir klettern
und Tarzan spielen.«*



Das Programm *Kinder gesund bewegen* wurde seit 2009 stetig weiterentwickelt. Durch neue Initiativen auf politischer Ebene, wie der **Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit** (2016/17 bis 2018/19) oder zuletzt der **Täglichen Bewegungseinheit** (seit 2022/23), wurden immer wieder neue Entwicklungsreize gesetzt.



Tägliche Bewegungseinheit

Bei der Zusammenführung dieser Projekte konnten immer wieder positive Erfahrungswerte auf allen Umsetzungsebenen genutzt werden, um die grundsätzliche Idee der Bewegungsförderung im Kindergarten und der Schule zu positionieren und stärker in den Bildungseinrichtungen zu etablieren. Dies gipfelte schließlich in der seit 2022/23 pilotierten Täglichen Bewegungseinheit. Der vorerst jüngste Entwicklungsschritt, wo nun unter einem neuen gemeinsamen Dach das über Jahre hinweg so erfolgreiche Programm *Kinder gesund bewegen* fortgeführt wird.

Diese Entwicklung war nur durch enge Abstimmung mit dem Bildungsbereich möglich. Das zuständige Bundesministerium ist ein wichtiger Partner und Förderer.

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



*» Kinder sind ausgeglichener,
wenn jeden Tag Bewegung
gemacht wird. «*

Die Steigerung der Anzahl der umgesetzten Bewegungseinheiten pro Schuljahr verdeutlicht die Entwicklung, des Programms *Kinder gesund bewegen* in den letzten 15 Jahren:



Die Gesamtzahl der im Zeitraum der 15 Jahre umgesetzten Bewegungseinheiten beläuft sich auf mehr als 1,9 Millionen.

Natürlich hat sich analog zu den Steigerungen in der Umsetzung auch die Anzahl der Übungsleiter:innen entsprechend erhöht. Von anfänglich im Schnitt 750 **Übungsleiter:innen** stieg diese Zahl bis zum Schuljahr 2023/24 auf über 2.500. Insgesamt waren in den 15 Jahren knapp 4.000 Übungsleiter:innen im Einsatz.



*» Ich finds lustig,
wenn wir mit Sport
Rechenaufgaben lösen! «*



Nachdem in den ersten Jahren vor allem eine rasche Umsetzung im Fokus stand, wurden erst nach und nach auch die Sportvereine in immer höherem Maß eingebunden. Zum Start des Programms waren es gerade einmal knapp über 100. Im Schuljahr 2023/24 waren mehr als **650 Sportvereine** österreichweit am Programm beteiligt.

Der gesetzte **Bewegungsimpuls** wurde durch die Kennzahl an Kinderbewegungsstunden gemessen. Der Wert wurde anhand der Anzahl der Kinder und der Anzahl der Einheiten berechnet. Hat ein Kind an zehn Bewegungseinheiten teilgenommen, ergibt dies zehn Kinderbewegungsstunden. Anhand dieser Berechnung konnte ein valider Wert für den gesetzten Bewegungsimpuls errechnet werden. Die **Kinderbewegungsstunden** konnten im Zeitraum der 15 Jahre von etwa 300.000 auf knapp **4 Millionen pro Schuljahr** gesteigert werden.







KINDER GESUND BEWEGEN.

eine Initiative des Sportministers



» Danke auch
euch für das
Engagement.
Wir haben alle
das selbe Ziel,
denke ich. «

Kinder gesund bewegen war ein Erfolgsprojekt, das Geschichte geschrieben und dazu beigetragen hat, viele erfolgreiche und neue Kooperationen aufzubauen. Der DANK gilt allen beteiligten Sektoren von Politik, Gemeinden, Bildung und Sport und nicht zuletzt unseren engagierten Übungsleiter:innen, die mit viel Begeisterung und Engagement unsere Jüngsten zu einem lebenslangen Bewegen motivieren.

*» Allen Kindern
und auch uns
Mitarbeitern hat
jede Einheit sehr viel
Spaß gemacht.
Bitte macht
weiter so. «*

*» Gut, dass es
Kinder gesund
bewegen gibt! «
:)*

*» Jede Bewegungseinheit mit einem /
einer Expertin ist enorm wertvoll und
nachhaltig. Bitte weiter so!
Die Schule lebt durch derartige Aktionen
und Unterstützung. Danke! «*

Denn Bewegung ist unerlässlich für ein ganzheitlich gesundes Aufwachsen unserer Kinder und trägt nachweislich positiv zum Erhalt und Ausbau der physischen und psychischen Gesundheit bei. Alle Sektoren sind daher aufgerufen auch weiterhin möglichst bewegungsfreundliche Verhältnisse im alltäglichen Lebensraum unserer Kinder zu schaffen, um Bewegung zum gesunden Aufwachsen in ausreichendem Ausmaß zu ermöglichen.



MITEINANDER MEHR BEWEGEN.

ASKÖ 

ASVÖ 

SPORT
UNION 